



Liebe Jugendmitglieder, liebe Eltern,

die SARS-CoV-2 Pandemie beeinflusst im Moment viele Bereiche unseres Lebens.

Umso mehr freuen wir uns, dass ein Segeltraining unter Auflagen möglich ist. Untenstehend haben wir die Regeln, unter welchen der Trainingsbetrieb möglich ist, formuliert. Liebe Eltern, besprechen Sie diese Regeln bitte im Vorfeld mit Ihrem Kind.

1. Allgemeine Regeln/Voraussetzungen

- die SCBo-Hygieneregeln ²⁾ sind bekannt und müssen eingehalten werden
- die Trainingsteilnehmer-/innen und Eltern müssen sich im Besucherbuch /Nachweisbuch ein und wieder austragen oder die „Luca“-App benutzen
- Anmeldung zum Training über Kadermanager
- es ist jeweils eine Toilette geöffnet, die „Belegt“-Schilder müssen benutzt werden
- beim Umziehen im Bereich der Sanitäranlagen sowie die Benutzung der Duschen ist untersagt. Die Trainingsteilnehmer kommen umgezogen in das Training
- die Wegführung auf dem Clubgelände ist zu beachten
- Die Aufenthaltsdauer auf dem Clubgelände ist auf das Minimum zu begrenzen, daher bitten wir die Eltern, sich während des Trainings nicht auf dem Steg aufzuhalten. Beim Aufenthalt auf dem Clubgelände müssen sie die Eltern ebenfalls an die geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregeln halten.
- sollte sich ein Mitglied einer Trainingsgruppe nachweislich infiziert haben, wird das Training für die gesamte Gruppe für mindestens 14 Tage ausgesetzt
- der Trainer-/in hat die Befugnis, bei Verstößen gegen die Regeln den Trainings Teilnehmer-/in vom Training auszuschließen
- 7-Tage-Inzidenz über 35: mit Testkonzept (tagesaktueller, bescheinigter, negativer Coronatest für alle Teilnehmenden, Schüler*innen können einen von der Schule bescheinigten negativen Test vorlegen, der nicht älter als 60 Stunden ist
- 7-Tage-Inzidenz über 100: kein Training, nach Genehmigung durch die Corona-Taskforce: Fünf Personen aus zwei Haushalten, mit Testkonzept
- Öffnungsstufe 1: Gruppe von max. 20 Personen (ohne Altersbegrenzung) inkl. Trainer
- Öffnungsstufe 2, 3: Gruppe von unbegrenzter Größe (ohne Altersbegrenzung)



2. Auf-/Abbau der Boote, slippen

- beim Auf-/Abbau der Boote ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, es sind **medizinische Schutzmasken** zu tragen (**FFP2-Masken** oder **OP-Masken**)
- Eltern unterstützen nur wenn nötig beim Auf-/Abbau der Boote
- Ein-/Ausslippen der Boote erfolgt auf Anweisung des Trainer-/in, hierbei gilt: nur ein Trainingsteilnehmer-/in auf der Slipbahn, weitere warten auf der Wiese in ausreichendem Abstand

3. Wassertraining

- ein Trainingsteilnehmer-/in pro Boot
- erst auf den Booten kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen
- auch auf dem Wasser muss der Mindestabstand eingehalten werden
- Für den Fall, dass Wassertraining nicht möglich ist, entschieden wir situativ, ob ein alternatives Training an Land angeboten wird, oder ob wir das Training absagen
- Vor-/Nachbesprechungen finden im Freien unter Einhaltung des Mindestabstands statt

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf schöne Trainingseinheiten mit unserer Segeljugend!

Der Vorstand des SCBo

¹⁾ Die aufgeführten Regelungen wurden auf die Situation des SCBo bezogen adaptiert, basierend auf die vom Landes-Segler-Verband, Seglerjugend Baden-Württemberg „Empfehlungen für die Durchführung des Jugendtrainingsbetriebs im Rahmen der Corona-Pandemie“ vom 07.06.2021.

²⁾ SCBo-Hygieneregeln, Stand 03.06.2021